

A close-up photograph of a hand holding a small coin over a surface of interlocking puzzle pieces. The lighting is warm, and the focus is on the hand and the coin.

**Kompetenz-Zentrum Legal & Taxes**

27. Januar 2009, Seedamm Plaza, Pfäffikon

12. März 2009, Seedamm Plaza, Pfäffikon

# Schlankes IKS und Riskmanagement für KMU

*Kombiniertes Riskmanagement und Internes Kontrollsystem -  
massgeschneidert für Klein- und Mittelunternehmen*

- **Aufgaben, Kompetenzen & Verantwortung**  
Was der Gesetzgeber zwingend vorschreibt
- **Schlankes IKS und Riskmanagement für KMU**  
Praxiserprobte, schnell umsetzbare IKS-Lösungen und Checklisten
- **Workshops: Praktische Umsetzung von Riskmanagement und IKS**  
Das kombinierte KMU-Konzept: Risikobeurteilung und IKS gemeinsam gelöst
- **Aktueller Praxisbericht Pestalozzi + Co. AG**  
Wie das IKS in ein bestehendes Prozessmanagementsystems des Betriebs integriert wird

**Mattig-Suter und Partner Schwyz** Treuhand- und  
Revisionsgesellschaft

swissconsultants.ch

[www.zfu.ch](http://www.zfu.ch)

## ZfU-Trendforum: Schlankes Internes Kontrollsystem und Riskmanagement für KMU

Mit der jüngsten Revision des Aktienrechts (insb. OR 728a) verlangt der Gesetzgeber ab dem Geschäftsjahr 2008 von sehr vielen mittleren und auch kleinen Schweizer Unternehmen den Nachweis für ein internes Kontrollsystem (IKS).

KMU sehen sich mit der Frage konfrontiert, wie sie die neuen gesetzlichen Anforderungen gemäss Obligationenrecht schlank erfüllen können, bestehende Qualitätssicherungssysteme integrieren und einfache, integrale (IT-)Lösungen anwenden, ohne den ganzen Apparat der Wirtschaftsprüfer aufbauen zu müssen.

Keiner ist zu klein für ein sorgfältiges und doch schlank gehaltenes Risikomanagement und IKS! An diesem Trendforum erfahren Sie in kompakter und praxiserprobter Form mehr über Ihre Aufgaben und Pflichten beim IKS-Aufbau und der jährlichen Berichterstattung. In einem Workshop erarbeiten Sie anhand eines Praxisbeispiels eine Risikoanalyse und IKS-Dokumentation und lernen ein pragmatisches IKS-IT-Tool kennen.

### Teilnehmerkreis

- Geschäftsführer, Inhaber von Kleinunternehmen, kleineren und mittleren Unternehmen
- CFO, COO, CEO, CIO und VR von KMU, Risikomanager, Controller und Revisoren

### Ihr Nutzen – warum Sie teilnehmen sollten:

- Sie beherrschen die Aufgaben beim IKS-Aufbau und der jährlichen Berichterstattung.
- Sie kennen die IKS-Ziele, die Prüfungsstandards und den angemessenen Umfang der IKS-Ausgestaltung im Unternehmen.
- Sie erfahren, wie Sie Riskmanagement und das IKS in Ihrem KMU konkret und schlank in bestehende Systeme integrieren können.
- Sie kennen Grundlagen und Methoden der Risikobeurteilung bei Kleinunternehmen, kleineren und mittleren Unternehmen.

## Trainer / ZfU-Faculty

### Prof. Dr. Thomas Berndt

ZfU-Core-Faculty; Direktor am Institut für Accounting, Controlling und Auditing ACA-HSG, Lehrstuhl für Rechnungslegung, Universität St. Gallen (HSG)

### Hermann Grab

ZfU-Visiting-Faculty; Dipl. Wirtschaftsprüfer, Betriebsökonom HWV, Executive Master in Economic Crime Investigation. Mandatsleiter Wirtschaftsprüfung und Wirtschaftsberatung bei der Treuhand- und Revisionsgesellschaft Mattig-Suter und Partner, Schwyz; Riskmanagement-Experte [swissconsultants.ch](http://swissconsultants.ch)

### Lothar Gwerder

ZfU-Visiting-Faculty; Dipl. Wirtschaftsprüfer, dipl. Betriebswirtschaftler HF. Leiter Wirtschaftsberatung bei Mattig-Suter und Partner, Schwyz, Riskmanagement-Experte [swissconsultants.ch](http://swissconsultants.ch)

### Manfred Bolliger

ZfU-Visiting-Faculty; Bereichsleiter Finanzen und Personal Pestalozzi + Co. AG; Geschäftsführer der Pensionskasse der Pestalozzi-Gruppe

### Methodik

Kompakte Referatsblöcke, Workshops und ein Erfahrungsbericht mit aktivem Einbezug der Teilnehmer sorgen für einen optimalen Wissenstransfer in die Praxis. Zusätzlich haben Sie die Möglichkeit, nach jedem Beitrag Ihre geschäftsspezifischen Fragen an die Referenten zu richten.

## Das Seminarprogramm

### Zeit

08.30 – 17.15 Uhr

08.30 Begrüssungs-Kaffee

### 09.00 Aufgaben, Kompetenzen & Verantwortung

■ Aktuelle schweizerische und internationale Entwicklungen in der Corporate Governance ■ Das IKS als Instrument der Corporate Governance zur Sicherstellung der Überwachung und Ordnungsmässigkeit ■ Pflichten des Verwaltungsrates und der Geschäftsleitung beim IKS-Aufbau und der Berichterstattung ■ Was genau wird durch die externe Revision geprüft? ■ Deliktische Handlungen (Fraud)

**Thomas Berndt**

10.15 Kaffeepause

### 10.45 Schlankes IKS und Riskmanagement

■ IKS für KMUs: Was ist neu und was wird erwartet? ■ Umsetzung einer pragmatischen Risikobeurteilung für kleinere Unternehmen (ab 50 Mitarbeiter) und für Kleinstunternehmen (bis 50 Mitarbeiter) ■ Was ist ein pragmatisches IKS? ■ Kombiniertes Konzept für die Risikobeurteilung (Art. 663b OR) und das IKS (Art. 728a OR) für KMU ■ Riskmanagement und IKS als wertvolle Führungsinstrumente ■ Angemessener Umfang der Risikobeurteilung und des IKS ■ Risikoprofile: Risiken identifizieren, bewerten und minimieren ■ Erfüllung der gesetzlichen Dokumentationspflicht - und: Sind die Kontrollen wirksam? ■ Reporting & Überwachung ■ Wie entstehen und ändern sich Geschäftsprozesse? ■ Der COSO-Würfel

**Hermann Grab, Lothar Gwerder**

12.15 Mittagessen & Networking

### 14.00 Workshop

#### Praktische Umsetzung von Riskmanagement und IKS für KMU – Kombiniertes KMU-Konzept: Risikobeurteilung und IKS gemeinsam gelöst

■ Praktische Fälle: Wie implementiert eine KMU ein adäquates Riskmanagement? Welches sind die Elemente eines schlanken IKS? Welchen Umfang sollte ein KMU-gerechtes IKS haben? Welches sind geeignete, einfache IT-Tools? Wie eruiert man die wesentlichen internen Schlüsselprozesse? Wie kann ein bestehendes Qualitätssicherungssystem integriert werden?

**Hermann Grab, Lothar Gwerder**

15.00 Kaffeepause

### 15.30 Fragen & Diskussion: Erfolgsfaktoren und Stolpersteine zum IKS in der Praxis

■ Do's and Dont's bei Aufbau und Pflege eines KMU-IKS: was hat sich bewährt? was nicht? ■ Klärung Ihrer offenen Fragen mit den Referenten

**Hermann Grab, Lothar Gwerder**

### 16.00 IKS für KMU – Ein Pionier- und Praxisbericht der Pestalozzi-Gruppe

■ Ausgangssituation bei der Pestalozzi-Gruppe: Prozessmanagementsystem im Betrieb als Grundlage ■ Schlanke Lösung in der IKS-Umsetzung ■ Erfahrungen und Empfehlungen

**Manfred Bolliger**

17.15 Ende des ZfU-Trendforums

## Preise

Standardpreis CHF 850.–/EUR 560.–

ZfU-Trendforen werden ausschliesslich via E-Mail beworben. Deshalb können wir Ihnen diese Veranstaltung zu einem speziell günstigen Preis offerieren.

Im Seminarpreis inbegriffen sind ein Mittagessen, Pausenerfrischungen sowie eine Semindokumentation.

Annullationsbedingungen: 45 Tage vor Termin 50%; 30 Tage vor Termin 100% (www.zfu.ch/agb)

## Massgeschneidert Lernen

Dieses Seminar, aber auch andere Management-Themen, erarbeiten wir massgeschneidert auf die Bedürfnisse Ihrer Firma.

Volker Stadlmüller und Patrick Meyer beraten Sie kompetent bei der Planung Ihrer internen Bildungs-Massnahmen.

Tel. +41 44 722 85 85; info@zfu.ch

## Veranstaltungsort

Seedamm Plaza \*\*\*\*

Seedammstrasse 3

CH-8808 Pfäffikon (SZ) am Zürichsee

Tel. +41 55 417 17 17, www.seedamm-plaza.ch

**Transfer:** PW: 25min. ab Zürich / ÖV: 60min. ab Zürich Airport

**Zimmerpreise:** ab CHF 203.–/EUR 108.–

Gerne reservieren wir für Sie ein Zimmer zu unseren Spezialkonditionen.

## Beratung / Kontakt

Daniel Bastian, Dr.des.

Projektleiter Legal, Taxes & Financial Markets

Tel.: +41 44 722 85 68

E-Mail: daniel.bastian@zfu.ch

Michela Frigerio,

Projektmitarbeiterin

Tel.: +41 44 722 85 42

E-Mail: michela.frigerio@zfu.ch

## Anmeldung ZfU-Trendforum: Schlankes IKS und Riskmanagement für KMU

Fax: Talon ausfüllen oder **Visitenkarte** anheften & faxen an **+41 44 722 85 86**

Telefon: Customer Care Center **+41 44 722 85 01**

Internet: <http://www.zfu.ch/weiterbildung/seminare/bpt.htm>

<input type="checkbox"/> Herr	<input type="checkbox"/> Frau	Name/Vorname	
Firma			
Telefon/Fax		E-Mail	
Funktion/Abteilung			
Strasse/Postfach		<input type="checkbox"/> Firmenadresse	<input type="checkbox"/> Privatadresse
Land/PLZ/Ort			

Ich nehme an **folgendem Termin** teil:

27.01 2009, Hotel Seedamm Plaza, Pfäffikon

12.03.2009, Hotel Seedamm Plaza, Pfäffikon

Ja, ich möchte ein **Hotelzimmer reservieren:**

Einzelzimmer

Doppelzimmer

von

bis